

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1967/68

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **61 (1968)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft

47. Jahresversammlung

Samstag, den 27. April 1968, in Bern

A. Bericht des Vorstandes für das Jahr 1967/68

Die 46. Jahresversammlung wurde am 22. April 1967 in der Universität und im Museum für Natur- und Völkerkunde in Basel abgehalten. Den Behörden der Universität und dem Direktor des Naturhistorischen Museums, Herrn Prof. Dr. H. SCHAUB, sei für das Entgegenkommen hier bestens gedankt.

Die Tagung stand vorwiegend im Zeichen der Frühgeschichte des Menschen, die in drei Hauptvorträgen diskutiert wurde.

G. H. R. VON KOENIGSWALD (Utrecht) referierte über die neuesten Funde und die letzten Entwicklungen in der Evolutionsgeschichte der Hominiden. Die entsprechende Arbeit: «*Neue Dokumente zur menschlichen Stammesgeschichte*» ist im Jahresbericht Nr. 46 unserer Gesellschaft erschienen.

ELISABETH SCHMID (Laboratorium für Urgeschichte der Universität Basel) berichtete über die jüngsten Ausgrabungen in der Umgebung von Basel. Die enge Zusammenarbeit der Paläontologie mit der Prähistorie und Archäologie wurde an einigen Beispielen erläutert.

H. SCHAEFER (Naturhistorisches Museum Basel) gab einen Bericht über die Fortschritte der Ausgrabungen am Südende des Tiberias-Sees im Jordantal (Israel). Anhand von prächtigen Farbdias wurde den Zuhörern ein lebendiges Bild von der Arbeitsweise und den Erfolgen dieser Grabung vermittelt.

Anschliessend führten uns die Herren H. SCHAUB und L. HOTTINGER durch die neugestaltete Geologie-Ausstellung des Naturhistorischen Museums.

Die Tagung wurde mit einer Erläuterung des wertvollen Katasters der schweizerischen Fundstellen fossiler Säugetiere durch J. HÜRZELER abgeschlossen. Den drei Vortragenden und allen, die zum Erfolg der Tagung beigetragen haben, sei hiermit der beste Dank ausgesprochen.

Die zweite Tagung fand vom 29. September bis 1. Oktober in Schaffhausen statt, und zwar gemeinsam mit der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft anlässlich der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

Die laufenden Geschäfte während des Jahres wurden durch den engeren Vorstand erledigt, an einer Vorstandssitzung am 11. März 1968 wurde die Organisation der Tagung vom 27. und 28. April in Bern besprochen.

Die Präsidententagung der SNG fand am 23. Februar 1968 in Basel statt, an dieser wurde die Gesellschaft durch ihren Präsidenten vertreten.

An der Senatssitzung der SNG nahm unser Redaktor Dr. F. BURRI teil.

Mitgliederbestand: im Berichtsjahr haben wir glücklicherweise keine Todesfälle zu beklagen. Während der Berichtszeit sind unserer Gesellschaft beigetreten: Fräulein SUSANNE ENGEL, Bern; Herr JEAN GUX, Lausanne; Herr Dr. REINHART GYGI, Basel; Herr HANS OESTERLE, Basel; Herr WERNER WALTER, Zürich. Diesen 5 Eintritten stehen 3 Austritte gegenüber, so dass die Gesellschaft am 27. April 1968 134 Mitglieder aufweist.

Jahresbericht und Finanzielles: Im Berichtsjahr ist der 46. Jahresbericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft erschienen. Er umfasst 76 Seiten und 22 Textfiguren. Durch Vermittlung der SNG erhielten wir für das Jahr 1967 einen ordentlichen Beitrag von Fr. 8000.– und einen ausserordentlichen Beitrag von Franken 3705.45. Wir danken den Behörden für diese Unterstützung. Von der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft erhielten wir einen Beitrag aus dem Verkaufserlös der *Eclogae*, welcher hiermit bestens verdankt sei.

Der kürzlich verstorbene Geologe Dr. WERENFELS hat unsere Gesellschaft mit einem Legat von Fr. 10000.– bedacht. Wir sind für diese Zuwendung, die uns besonders im Hinblick auf die Publikation unserer Jahresberichte eine grosse Hilfe bedeutet, ausserordentlich dankbar.

Basel, den 12. April 1968

Der Präsident: O. Renz

B. Geschäftliche Sitzung

1. Der Sekretär, Dr. H. SCHAEFER (Basel) verliest in Vertretung des erkrankten Präsidenten den Bericht über das Geschäftsjahr 1967/68. Der Bericht wird genehmigt und verdankt.
2. Der Kassier, Dr. H. SCHAEFER (Basel), berichtet über die Jahresrechnung 1967. Die Einnahmen belaufen sich auf Fr. 14906.92, die Ausgaben auf Fr. 7686.95. In der Bilanz stehen den Aktiven von Fr. 21 595.59 die Passiven von Fr. 7526.10 (Rest Jahresbericht Nr. 45, Clichés Jahresbericht Nr. 46 und Darlehen «Von-Mandach-Fonds») gegenüber.
3. Auf Antrag der Rechnungsrevisoren, Dr. P. JUNG (Basel) und R. PANCHAUD (Basel), wird dem Kassier Decharge erteilt und seine Arbeit verdankt.
4. Der Redaktor, Dr. F. BURRI (Basel), referiert über den Jahresbericht Nr. 45. Die sorgfältige Arbeit des Redaktors wird verdankt.
5. Der Jahresbeitrag für 1969 wird auf Fr. 20.– festgesetzt.
6. Anlässlich der 153. Jahresversammlung der SNG in Einsiedeln (27. September bis 30. September 1968) werden die SPG und die SGG eine gemeinsame wissenschaftliche Sitzung abhalten.
7. Als Tagungsort für die 48. Hauptversammlung wird Fribourg gewählt.
8. Wahl des Vorstandes für 1969/70:
Präsident: Prof. Dr. J. KLAUS (Fribourg); Vizepräsident: Prof. Dr. L. HOTTINGER (Basel); Sekretär-Kassier: Dr. H. SCHAEFER (Basel); Redaktor: Dr. F. BURRI (Basel); Kassarevisoren: Dr. R. GYGI (Basel) und Herr W. BÜHLER (Basel); Senatsdelegierter: Dr. F. BURRI (Basel); Stellvertreter: Dr. H. SCHAEFER (Basel); Beisitzer: Dr. H. HESS (Basel), Dr. O. RENZ (Basel).
9. Varia: Prof. Dr. H. SCHAUB (Basel) schlägt vor, anlässlich der nächsten Statutenrevision die Bestimmungen über die Wahl des Vorstandes (Möglichkeit der offenen Abstimmung) zu ergänzen.

Basel, den 10. Mai 1968

Der Sekretär: H. SCHAEFER

C. Wissenschaftliche Originalarbeiten

Redaktor: F. BURRI, Basel